Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Grippostad®
Erkältungsbalsam mild

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile:
100 g Creme enthalten 7,5 g Eucalyptusöl und 7,5 g Kiefernnadelöl.

Sonstige Bestandteile:
Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph. Eur.), Natriumedetat, [(Z)-Octadec-9-en-1-yl]oleat, Propylenglycol, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung mit 20 g (N1), 50 g (N2) und 100 g (N3) Creme

Stoff- oder Indikationsgruppe:
Pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Anwendung bei Erkältungskrankheiten der Atemwege

Pharmazeutischer Unternehmer:
STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 603-0, Telefax: 06101 603-259
Internet: www.stada.de

Hersteller:
STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Anwendungsgebiete

Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

Bei Beschwerden, die sich innerhalb von 4-5 Tagen nicht bessern oder sich verschlimmern, bei Atemnot, Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Grippostad® Erkältungsbalsam mild nicht anwenden?
Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Eucalyptusöl, Kiefernnadelöl oder einem der sonstigen Inhaltsstoffe von Grippostad® Erkältungsbalsam mild darf das Arzneimittel nicht angewendet werden.
Grippostad® Erkältungsbalsam mild darf nicht bei Säuglingen und Kleinkindern bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres angewendet werden.

Bei Asthma bronchiale, Keuchhusten, Pseudokrupp, ausgeprägter Überempfindlichkeit der Atemwege oder auf geschädigter Haut, z.B. bei Verbrennungen und Verletzungen, darf Grippostad® Erkältungsbalsam mild nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Cetylstearylalkohol und Propylenglycol können Hautreizungen hervorrufen, bei Cetylstearylalkohol auch nur örtlich begrenzt (z.B. Kontaktdermatitis).

Bei der Anwendung von Grippostad® Erkältungsbalsam mild ist der Kontakt mit den Augen zu vermeiden. Grippostad® Erkältungsbalsam mild soll nicht im Bereich von Schleimhäuten angewendet werden. Nach der Anwendung von Grippostad® Erkältungsbalsam mild sind die Hände gründlich zu reinigen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Aus der verbreiteten Anwendung von Eucalyptusöl und Kiefernnadelöl haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken und Nebenwirkungen ergeben. Es ist bekannt, dass Eucalyptusöl in die Muttermilch übergehen kann. Weitere Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen aber nicht vor. Grippostad® Erkältungsbalsam mild sollte daher nicht in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Eucalyptusöl bewirkt die Anregung eines fremdstoffabbauenden Enzymsystems der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich nicht um verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Grippostad® Erkältungsbalsam mild nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Grippostad® Erkältungsbalsam mild sonst nicht richtig wirken kann.

In welcher Dosierung und wie oft sollten Sie Grippostad® Erkältungsbalsam mild anwenden?
Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren reiben einen etwa 3-4 cm langen Salbenstrang 2 bis 3-mal täglich auf Brust und Rücken ein.

STADA

Anforderungscoupon

Bitte schneiden Sie diesen Anforderungscoupon aus und senden Sie ihn an:

STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

☐ Ja, ich bin an weiteren kostenlosen Informationen zu Grippostad® Erkältungsbalsam mild interessiert und erkläre mein Einverständnis, dass meine Daten zu weiteren Informationszwecken benutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Bei Kindern zwischen 2 und 12 Jahren 1 bis 3-mal täglich 2-3 cm je nach Lebensalter und Konstitution.

Zur Inhalation mit Wasserdampf nehmen Kinder, Heranwachsende ab 12 Jahren und Erwachsene einen 3-4 cm langen Salbenstrang.

Ein 1 cm langer Salbenstrang (entsprechend 300 mg) enthält 22,5 mg Kiefernnadelöl und 22,5 mg Eucalyptusöl.

Wie und wie lange sollten Sie Grippostad® Erkältungsbalsam mild anwenden?
Grippostad® Erkältungsbalsam mild ist zum Einreiben und zur Inhalation mit Wasserdampf geeignet.

Inhalation mit Wasserdampf
Für Kinder, Heranwachsende ab 12 Jahren und Erwachsene:
Ein 3-4 cm langer Salbenstrang wird in einer Schale mit heißem Wasser übergossen. Den Kopf über das Gefäß beugen – Vorsicht, anfangs heiß! – und die Dämpfe durch Nase und Mund einatmen. Kopf und Gefäß nach Möglichkeit mit einem Tuch abdecken. Um eine mögliche Reizung der Augenbindehaut zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Augen zu schließen bzw. abzudecken.

Die Dauer der Behandlung ist prinzipiell nicht begrenzt, beachten Sie jedoch bitte die Angaben unter Anwendungsgebiete.

Hinweis:
Kinder nicht unbeaufsichtigt inhalieren lassen, da Verbrühungsgefahr besteht! Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen können.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Grippostad® Erkältungsbalsam mild in zu großen Mengen oder nicht bestimmungsgemäß angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung oder Einnahme)?
Bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung (Einbringen in die Nasenhöhle, orale Anwendung, z.B. Verschlucken) kann die Kombination zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Maßnahmen:
Bei dem Verdacht einer Vergiftung sollte sofort ein Arzt benachrichtigt werden, der ggf. die notwendigen Maßnahmen einleiten wird.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Grippostad® Erkältungsbalsam mild auftreten?
Wie alle Arzneimittel kann Grippostad® Erkältungsbalsam mild Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: Mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig: Weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: Weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten: Weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten
Sehr selten: Weniger als 1 von 10000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Häufig ist es zum Auftreten von allergischen Reaktionen auf Haut und Schleimhäuten, wie z.B. Hautausschlägen, Ekzemen, Rötungen, Blasenbildungen, Nesselsucht, Schwellungen und in seltenen Fällen zum Krampf der Bronchialmuskulatur mit Atemnot (Bronchospasmus) gekommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich oder Ihrem Kind beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 12 Monate.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information:

Februar 2007

9215433
0709

STADA

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____